

1738-738 ✓

# Pierre Bourdieu

## Die Regeln der Kunst

Genese und Struktur des  
literarischen Feldes

Übersetzt von Bernd Schwibs  
und Achim Russer

Suhrkamp

# Inhalt

Vorwort .....	9
---------------	---

## PROLOG

Flaubert als Analytiker Flauberts.	
Eine Lektüre der <i>Erziehung des Herzens</i> .....	19
Plätze, Plazierungen, Deplazierungen .....	20
Die Frage des Erbes .....	29
Die notwendigen Zufälle .....	47
Die Macht des Schreibens .....	54
Die Formel Flauberts .....	61
Anhang 1: <i>Die Erziehung des Herzens</i> : eine Zusammenfassung .....	70
Anhang 2: Vier Lesarten der <i>Erziehung des Herzens</i> .	72
Anhang 3: Das Paris der <i>Erziehung des Herzens</i> ....	75

## ERSTER TEIL

### DREI ENTWICKLUNGSSTUFEN DES FELDES

1. Die Eroberung der Autonomie. Die kritische Phase der Entstehung des Feldes .....	83
Eine strukturelle Unterordnung .....	84
Die Bohème und die Erfindung einer Lebenskunst ..	93
Der Bruch mit dem »Bourgeois« .....	98
Baudelaire als Gesetzgeber .....	103
Die ersten Ordnungsrufe .....	114
Eine aufzubauende Position .....	118
Der zweifache Bruch .....	127
Eine verkehrte ökonomische Welt .....	134
Positionen und Dispositionen .....	140
Der Standpunkt Flauberts .....	144

Flaubert und der »Realismus« .....	150
»Das Mittelmäßige gut (be)schreiben« .....	157
Zurück zur <i>Erziehung des Herzens</i> .....	166
Formgebung .....	170
Die Erfindung der »reinen« Ästhetik .....	174
Die ethischen Voraussetzungen der ästhetischen Revolution .....	181
2. Die Entstehung einer dualistischen Struktur .....	187
Die Besonderheiten der Gattungen .....	187
Ausdifferenzierung der Gattungen und Vereinheitlichung des Feldes .....	193
Kunst und Geld .....	198
Die Dialektik der Distinktion .....	205
Spezifische Revolutionen und externe Wandlungs- prozesse .....	207
Die Erfindung des Intellektuellen .....	209
Austauschbeziehungen zwischen Malern und Schriftstellern .....	214
Für die Form .....	223
3. Der Markt der symbolischen Güter .....	227
Zwei ökonomische Logiken .....	228
Zwei Modi des Alterns .....	235
Epoche machen .....	249
Die Logik des Wandels .....	257
Homologien und der Effekt der prästabilierten Harmonie .....	259
Die Produktion des Glaubens .....	270

ZWEITER TEIL  
GRUNDLAGEN EINER WISSENSCHAFT VON  
DEN KULTURPRODUKTEN

1. Methodenfragen .....	283
Ein neuer wissenschaftlicher Geist .....	284
Literarische <i>doxa</i> und Widerstand gegen Objektivierung .....	295
Der »ursprüngliche Entwurf«, ein Gründermythos ..	299
Der Blick des Thersites und der falsche Bruch .....	306
Der Raum der Standpunkte .....	309
Die Überwindung der Alternativen .....	328
Das Subjekt der Objektivierung objektivieren .....	330
Anhang: Der totale Intellektuelle und die Illusion der Allmacht des Denkens .....	333
2. Der Standpunkt des Autors. Einige allgemeine Merkmale der Felder kultureller Produktion .....	340
Das literarische Feld im Feld der Macht .....	341
Der <i>nomos</i> und die Frage der Grenzen .....	353
Die <i>illusio</i> und das Kunstwerk als Fetisch .....	360
Position, Disposition und Positionierung .....	365
Der Raum des Möglichen .....	371
Struktur und Wandel: interne Kämpfe und permanente Revolution .....	379
Reflexivität und »Naivität« .....	384
Angebot und Nachfrage .....	395
Interne Kämpfe und externe Sanktionen .....	400
Die Begegnung zweier Geschichten .....	405
Die konstruierte Laufbahn .....	409
Der Habitus und die Möglichkeiten .....	413
Die Dialektik von Positionen und Dispositionen ....	419
Bildung und Auflösung von Gruppen .....	422
Eine institutionelle Transzendenz .....	427
»Ruchlos die Fiktion zu demontieren« .....	433
Anhang: Feldeffekt und Spielarten des Konservatismus .....	439

DRITTER TEIL  
DAS VERSTEHEN VERSTEHEN

1. Die historische Genese der reinen Ästhetik . . . . .	449
Die Wesensanalyse und die Illusion des Absoluten ..	450
Die historische Anamnese und die Wiederkehr des Verdrängten . . . . .	456
Die historischen Kategorien der künstlerischen Wahrnehmung . . . . .	463
Die Voraussetzungen der reinen Lektüre . . . . .	472
Das Elend des Ahistorismus . . . . .	480
Die doppelte Historisierung . . . . .	485
2. Die soziale Genese des Blicks . . . . .	490
Der Blick des Quattrocento . . . . .	493
Die Grundlage der charismatischen Illusion . . . . .	499
3. Eine Theorie des Lesens <i>in actu</i> . . . . .	502
Ein reflektierender Roman . . . . .	504
Zeit der Lektüre und Lektüre der Zeit . . . . .	508

DA CAPO

Illusion und <i>illusio</i> . . . . .	515
---------------------------------------	-----

POSTSCRIPTUM

Für einen Korporatismus des Universellen . . . . .	523
Personenregister . . . . .	536
Begriffsregister . . . . .	547